



# Modulhandbuch

## Sinologie/Chinese Studies

### Bachelor of Arts Hauptfach

Sommersemester 2020

Stand: 20.01.2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften  
AOI • Abteilung für Sinologie



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan.....</b>	<b>4</b>
2.1. Übersicht nach Modulen .....	4
2.2. Übersicht nach Studienverlauf .....	6
<b>3. Modulbeschreibungen.....</b>	<b>9</b>
3.1. Module des Studienbereichs Sprache .....	9
3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies .....	17
3.3. Module des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz .....	23
3.4. Bachelorarbeit .....	27

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der dreijährige Bachelorstudiengang (B.A.) Sinologie/Chinese Studies vermittelt die grundlegenden fachlichen und sprachpraktischen Voraussetzungen für die wissenschaftsbasierte Befassung mit dem vergangenen und gegenwärtigen China in all seinen politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekten auf der Grundlage der chinesischen Sprache. Für das Studium des B.A. Sinologie/Chinese Studies sind weder Vorkenntnisse im Chinesischen noch solche über China in Geschichte und Gegenwart erforderlich. Da jedoch ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.

Die Absolventinnen und Absolventen des B.A. Sinologie/Chinese Studies

- haben wissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsthemen mit fachspezifisch adäquaten Methoden und Theorien sowie unter Verwendung von chinesischsprachigen Texten bearbeitet und dadurch eine Grundhaltung des forschenden Lernens entwickelt;
- verfügen im Modernen Chinesisch über flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER B2 und sind in der Lage, das erreichte Niveau durch eigenständiges Lernen und Üben zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln;
- erwerben Grundlagen des Klassischen Chinesisch und der chinesischen Schriftsprache und sind in der Lage, unter Zuhilfenahme westlichsprachiger Wörterbücher und anderer Hilfsmittel leichte und mittelschwere schriftsprachliche chinesische Texte ins Deutsche zu übertragen;
- sind mit der Vielfalt von Textgattungen, Schriftstilen und Ausdrucksformen in der klassischen wie in der modernen chinesischen Schriftsprache bekannt geworden und erkennen dadurch die Notwendigkeit, Texte in ihrer Zeitabhängigkeit zu verstehen und sie in historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontexte einzuordnen;
- zeigen ein strukturiertes Überblickswissen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur des Vormodernen und des Modernen China sowie im heutigen China bzw. in den Entitäten der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur);
- haben authentische Erfahrungen im fremdkulturellen Umfeld der chinesischen Lebens- und Berufswelt gesammelt, insbesondere des universitären Milieus im heutigen China, und können damit kritisch umgehen; sie haben gelernt, kulturspezifische Eigenheiten und Differenzen zu reflektieren und diese auf Chinesisch adäquat zur Sprache zu bringen, und besitzen dadurch eine China-spezifische interkulturelle Kompetenz;
- können mit dem Bachelorabschluss ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen eines wissenschaftsbezogenen Masterstudiums im Bereich "Sinologie/Chinese Studies: China and the Dynamics of Globalisation" oder in anderen Bereichen mit einem Fokus auf China (z.B. im interfakultären M.A. Politik und Gesellschaft Ostasiens) vertiefen oder, ggf. mit einer Weiterqualifikation, eine Tätigkeit in der freien Wirtschaft, den Medien und der Öffentlichkeitsarbeit oder im Bereich Kultur und Tourismus, die Chinesischkenntnisse und/oder China-Kompetenz erfordert, aufnehmen.

## 2. Studienverlaufsplan

Im Rahmen des B.A. Sinologie/Chinese Studies ist im 4. Fachsemester ein in den Studiengang integriertes Auslandssemester am European Centre for Chinese Studies at Peking University, Beijing, zu absolvieren. Die betreffenden Module sind in den folgenden tabellarischen Übersichten speziell gekennzeichnet. Aufgrund dieses verpflichtenden Auslandssemesters kann das Nebenfach nicht in der gewöhnlichen Semesterstudienlast studiert werden. Es ist deswegen dringend notwendig, dass die Studierenden gleich zu Beginn des Studiums eine Studienfachberatung in ihrem Nebenfach aufsuchen und sich im Hinblick auf die Studienorganisation umfassend beraten lassen. Von Seiten der Abteilung Sinologie werden die Studierenden in einer jeweils zu Studienbeginn stattfindenden Einführungs- und Kennenlernen-Wochenend-Veranstaltung sowie in den gesonderten, im Laufe des 2. und 3. Fachsemesters durchgeführten Veranstaltungen zur Vorbereitung auf den ECCS-Auslandsaufenthalt auf diese besondere Problematik hingewiesen. Des Weiteren werden auf diesen Informationstreffen neben Fragen der Studienorganisation im engeren Sinne auch insbesondere die Problematik der Finanzierung des Auslandsaufenthalts angesprochen.

### 2.1. Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modul-Nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
SIN-BA3-1	Pflicht	Modernes Chinesisch I	1.	9
SIN-BA3-2	Pflicht	Grundlagen Sinologie/Chinese Studies	1.	6
SIN-BA3-3	Pflicht	Modernes Chinesisch II	2.	9
SIN-BA3-4	Pflicht	China in der Geschichte	2.-3.	6
SIN-BA3-5	Pflicht	China in der Gegenwart	2.-3.	6
SIN-BA3-6	Pflicht	Sprachaufbau Modernes Chinesisch I	3.	6
SIN-BA3-7	Pflicht	Grundlagen chinesische Schriftsprache	3.-4.	6
SIN-BA3-8	Pflicht	Sprachaufbau Modernes Chinesisch II	4.	6
SIN-BA3-9	Pflicht	Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas	4.	3/(3*)
SIN-BA4-1	Pflicht	Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas I	4.	(6*)
SIN-BA3-10	Pflicht	Sprachvertiefung Modernes Chinesisch	5.-6.	6

SIN-BA3-11	Pflicht	Sprachaufbau chinesische Schriftsprache	5.-6.	6
SIN-BA3-12	Pflicht	Moderne chinesische Texte	5.-6.	9
SIN-BA3-13	Pflicht	Vertiefungsmodul Sinologie/Chinese Studies	5.-6.	9
SIN-BA3-14	Pflicht	Bachelorarbeit	6.	12
<b>Summe</b>				<b>99 +(9*)</b>

\* LV, die auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet wird/werden.

**Studienort:** Die in Dunkelgrau unterlegten Module werden am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert; das in Hellgrau unterlegte Modul SIN-BA3-7 wird teils in Tübingen (3. Sem.) und teils am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert.

**Schlüsselqualifikationen:** Zum Erwerb überfachlicher, berufsfeldorientierter Kompetenzen absolvieren die Studierenden Angebote zur fachbezogenen Berufsfeldorientierung, namentlich Lehr- und Kursangebote des Studiums Professionale, und/oder Berufspraktika im Umfang von 21 CP (weitere Informationen siehe auf der Webseite der Abteilung für Sinologie unter "Studium"). Im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sinologie/Chinese Studies sind davon die Ü "Personale Kompetenzen im Berufsleben" (SIN-BA3-9) sowie die LV des Moduls SIN-BA4-1 verpflichtend.

## 2.2. Übersicht nach Studienverlauf

Fachse- mester	CP	Studienbereich Sprache			Studienbereich Sinologie/Chinese Studies		Studienbereich Interkulturelle Kompetenz	Prüfung
1.	15	SIN-BA3-1 (9 CP)			SIN-BA3-2 (6 CP)			
2.	15	SIN-BA3-3 (9 CP)			SIN-BA3-4 (6 CP)	SIN-BA3-5 (6 CP)		
3.	15	SIN-BA3-6 (6 CP)						
4.	12 (+9*)	SIN-BA3-7 (6 CP)					SIN-BA3-9 (3/[3*] CP)	
		SIN-BA3-8 (6 CP)					SIN-BA4-1 ([6*] CP)	
5.	19	SIN-BA3-10 (6 CP)	SIN-BA3-11 (6 CP)	SIN-BA3-12 (9 CP)	SIN-BA3-13 (9 CP)			
6.	23							

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	CP
Studienbereich Sprache	SIN-BA3-1	Modernes Chinesisch I	9						9
	SIN-BA3-3	Modernes Chinesisch II		9					9
	SIN-BA3-6	Sprachaufbau Modernes Chinesisch I			6				6
	SIN-BA3-7	Grundlagen chinesische Schriftsprache			3	3			6
	SIN-BA3-8	Sprachaufbau Modernes Chinesisch II				6			6
	SIN-BA3-10	Sprachvertiefung Modernes Chinesisch					3	3	6
	SIN-BA3-11	Sprachaufbau chinesische Schriftsprache					3	3	6
	SIN-BA3-12	Moderne chinesische Texte					6	3	9
Studienbereich Sinologie/ Chinese Studies	SIN-BA3-2	Grundlagen Sinologie/ Chinese Studies	6						6
	SIN-BA3-4	China in der Geschichte		4	2				6

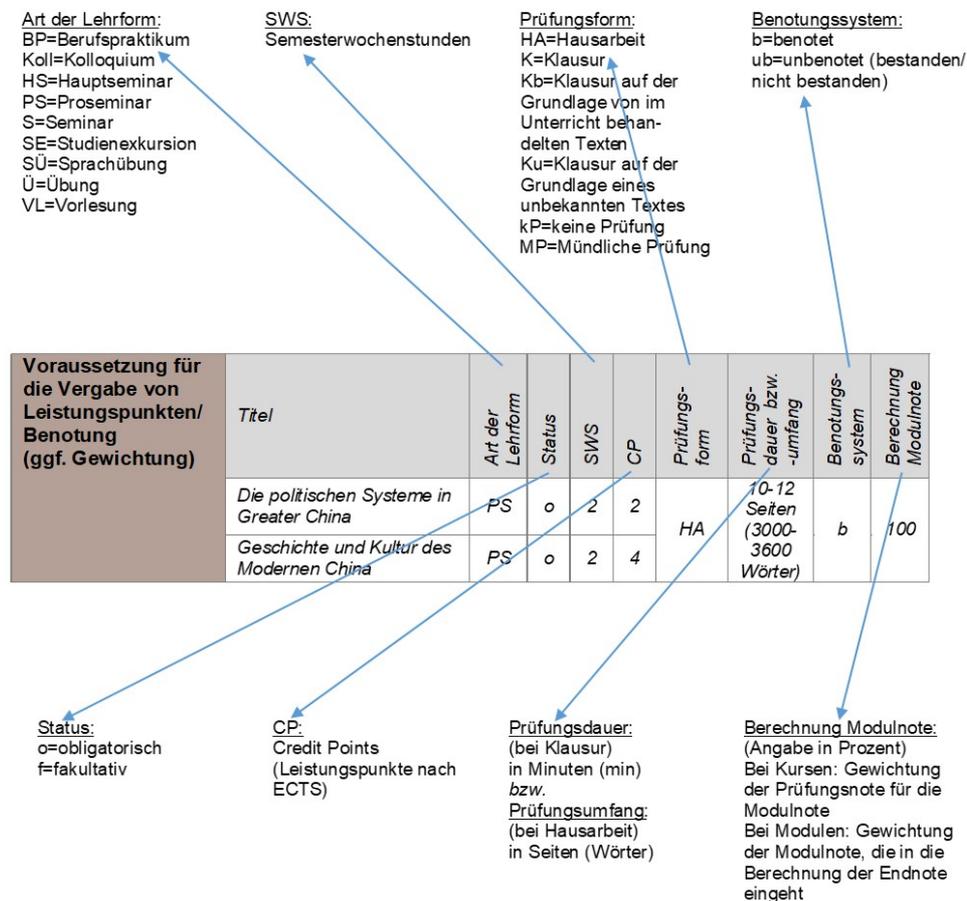
	SIN-BA3-5	China in der Gegenwart		2	4				6
	SIN-BA3-13	Vertiefungsmodul Sinologie/Chinese Studies					7	2	9
<b>Studienbereich Interkulturelle Kompetenz</b>	SIN-BA3-9	Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas				3/3*			3/3*
	SIN-BA4-1	Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas I				6*			6*
<b>Prüfung</b>	SIN-BA3-14	Bachelorarbeit						12	12
			<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>12/9*</b>	<b>19</b>	<b>23</b>	<b>99/9*</b>

\* LV, die auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet wird/werden.

LV des Studienbereichs Sprache LV des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies LV des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz Bachelorarbeit

**Studienort:** Die mit roter Dreifachlinie umrandeten Module werden am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert; das mit roter Wellenlinie umrandete Modul SIN-BA3-7 wird teils in Tübingen (3. Sem.) und teils am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert.

Legende	
<b>Art der Lehrform:</b>	BP=Berufspraktikum; HS=Hauptseminar; Koll=Kolloquium; PS=Proseminar; S=Seminar; SE=Studienexkursion; SÜ=Sprachübung; Ü=Übung; VL=Vorlesung
<b>Benotungssystem:</b>	b=benotet; ub=unbenotet (bestanden/nicht bestanden)
<b>CP:</b>	Credit Points (Leistungspunkte nach ECTS)
<b>Berechnung Modulnote (in %):</b>	Bei Kursen: Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen: Gewichtung der Modulnote, die in die Berechnung der Endnote eingeht
<b>Prüfungsdauer bzw. -umfang:</b>	Bei Klausur: in Minuten (min) Bei Hausarbeit: in Seiten (Wörter)
<b>Prüfungsform:</b>	HA=Hausarbeit; K=Klausur; Kb=Klausur auf der Grundlage von im Unterricht behandelten Texten; Ku=Klausur auf der Grundlage eines unbekanntes Textes; kP=keine Prüfung; MP=Mündliche Prüfung
<b>Status:</b>	f=fakultativ; o=obligatorisch
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Weitere Abkürzungen:</b>	ECCS=European Centre for Chinese Studies at Peking University GER=Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen IEITS=International English Language Testing System LV=Lehrveranstaltung(en) PKU=Peking University TOEFL=Test of English as a Foreign Language



### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Module des Studienbereichs Sprache

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-1	<b>Modultitel:</b> Modernes Chinesisch I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 180 h / 12 SWS	Selbststudium: 90 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch, Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachübung: Modernes Chinesisch Grundstufe I (12 SWS, 9 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die chinesische Hochsprache im Allgemeinen: Schriftzeichen und Aussprache. Erste Schritte in Konversation und üblichen, allgemeinen Satzmustern. Einübung von Begrüßungs- und Unterhaltungssituationen. Einführung in die Grammatik der chinesischen Hochsprache. Lese- und Schreibübungen. Teilnahme an einer Studienberatung bei einem der Studienberater der Abteilung.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A1. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 500 Schriftzeichen nebst deren Radikale sowie die korrekte Aussprache der Vier Töne des Hochchinesischen (Mandarin) und kennen die grammatischen Grundstrukturen des Chinesischen. Sie können einfache Alltagssprachsituationen meistern. Sie organisieren sich selbst im Lernen, kontrollieren ihren Lernfortschritt mit Hilfe der regelmäßigen Tests und passen ihren Lernvorgang entsprechend an.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Grundstufe I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-3								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine; Vorkenntnisse im Chinesischen sind nicht erforderlich								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-3	<b>Modultitel:</b> Modernes Chinesisch II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 180 h / 12 SWS	Selbststudium: 90 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch, Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachübung: Modernes Chinesisch Grundstufe II (12 SWS, 9 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Fortführung der Vokabelarbeit und der Ausspracheübungen. Fortgeschrittene Übungen in Konversation und üblichen, allgemeinen Satzmustern. Weitergehende Einübung von Alltagssprachsituationen. Einführung in weitere Bereiche der Grammatik der chinesischen Hochsprache. Fortgeschrittene Lese- und Schreibübungen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A2. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 1000 Schriftzeichen und deren Radikale. Sie haben ihre Fähigkeit der korrekten Aussprache des Hochchinesischen ausgebaut und meistern bereits grammatische Grundstrukturen. Sie verstehen sich darauf, das Lernpensum zu hierarchisieren, verschiedene Mnemotechniken zu verwenden und innerhalb einer gesetzten Zeit festgelegte Aufgaben zu erfüllen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Grundstufe II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Module SIN-BA3-6 und SIN-BA3-7								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-1								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-6	<b>Modultitel:</b> Sprachaufbau Modernes Chinesisch I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch, Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachübung: Modernes Chinesisch Aufbaustufe I (8 SWS; 6 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Fortführung der Vokabelarbeit und der Lese- und Schreibübungen. Aufbau der sprachlichen Kenntnisse in Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben des modernen Chinesisch. Einführung in die Grammatik komplexer Satzstrukturen. Sprachliche Vorbereitung auf lebensweltliche Situationen des ECCS-Auslandssemester in Beijing.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A2+. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 1500 Schriftzeichen. Die Studierenden wissen um die Bedeutung aktiver Anwendung von Sprache in der Praxis und sind es gewohnt, ihr Lernen vor allem auf die Wiederholung von Satzmustern zu richten, um Sprachfestigkeit zu erlangen. Ihnen ist gewahr, dass aktives Sprechen und Schreiben unter Zuhilfenahme von Korrektiven zu mehr Sicherheit und Festigkeit führt.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Aufbaustufe I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>8</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-8, SIN-BA3-9 und SIN-BA4-1								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-3								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-7	<b>Modultitel:</b> Grundlagen chinesische Schriftsprache		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen (im 3. Semester) und ECCS in Beijing (im 4. Semester)								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Klassisches Chinesisch I (4 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Klassisches Chinesisch II (4 SWS; 3 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die klassische Schriftsprache anhand von lehrbuchhaft aufbereiteten Originaltexten. Vokabelarbeit. Vorlesen und Vorübersetzen der Texte. Besprechung und Analyse der syntaktischen Strukturen und semantischen Eigenheiten der behandelten Texte, begleitet von kurzen Einführungen in den historischen, politischen, literarischen, philosophischen und kulturellen Kontext.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über elementare Grundlagen der klassischen chinesischen Schriftsprache und sind in der Lage, die grammatischen Strukturen einfacher Sätze zu erkennen und diese unter Zuhilfenahme westlichsprachiger Lexika und einiger anderer Hilfestellungen ins Deutsche zu übertragen. Sie haben einen ersten Eindruck von der Vielfalt der im schriftsprachlichen Chinesisch abgefassten Texte verschiedener Genres sowie ein Gespür für unterschiedliche Sprachmodi in den Texten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Klassisches Chinesisch I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>Kb</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Klassisches Chinesisch II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>Ku</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Textlektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für Modul SIN-BA3-11								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-3 wird empfohlen.								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-8	<b>Modultitel:</b> Sprachaufbau Modernes Chinesisch II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	ECCS in Beijing								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachübung: Modernes Chinesisch Aufbaustufe II (6 SWS; 6 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Weiterer Aufbau des Vokabulars und der Lese- und Schreibfähigkeit; systematisches Training im Sprechen und Hörverstehen. Aktive Förderung der Sprachpraxis für die Anwendung der erlernten Sprachkompetenz im Alltag vor Ort, d.h. in Beijing bzw. in China.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Level GER B1. Ihr Wortschatz in der Alltagssprache ist beträchtlich erweitert und ihre Kompetenz in der Verwendung von Sprachmustern und festen Redewendungen solide ausgebaut.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungs- form</i>	<i>Prüfungs- dauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Aufbaustufe II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests, mündliche und schriftliche Zwischentests								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-10 und SIN-BA3-12								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-10	<b>Modultitel:</b> Sprachvertiefung Modernes Chinesisch		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Huashuo Zhongguo (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Zhongguo shehui jingji shikuang (2 SWS; 3 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Erörterung und Diskussion von aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftspolitischen und kulturellen Themen des gegenwärtigen China anhand von ausgewählten Artikeln der chinesischen Tagespresse. Erweiterung des Wortschatzes. Ausbau der Lesefähigkeit. Einübung der Herangehensweise an freie Texte.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER B2. Sie beherrschen 2500 Schriftzeichen. Die Studierenden haben es gelernt, ihren Wortschatz systematisch durch Kommunikation und Lesetexte zu erweitern.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Huashuo Zhongguo</i>	<i>SÜ</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>Kb</i>	<i>90</i>	<i>ub</i>	<i>100</i>
	<i>Zhongguo shehui jingji shikuang</i>	<i>SÜ</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>Ku</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-8								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-11	<b>Modultitel:</b> Sprachaufbau chinesische Schriftsprache		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Schriftsprache der klassischen Moderne (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Schriftsprache der Gegenwart (2 SWS; 3 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die chinesische Schriftsprache des 19./20. Jahrhunderts, einschließlich der vielfältigen Mischformen schriftsprachlicher Stile und Ausdrucksformen sowie von schriftsprachlichen Elementen im zeitgenössischen Sprachgebrauch. Vokabelarbeit. Hinführung auf moderne Kommentare und Übersetzungen klassischer Texte. Behandlung von aktuellen Texten des akademischen Diskurses bzw. der Debatten in der gebildeten Öffentlichkeit, die dezidiert schriftsprachliche Konstruktionsmuster verwenden oder sich an schriftsprachliche Stile anlehnen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erfassen komplexe Satzstrukturen der chinesischen Schriftsprache und eruieren mit Hilfe von herkömmlichen und digitalen Wörterbüchern verschiedenen Typs unbekannte Begriffe, Ausdrücke und literarisch gebrauchte Redensarten. Sie besitzen das Selbstvertrauen, sich durch aktives Lesen in neue Themen und moderne, im schriftsprachlichen Chinesisch abgefasste Texte einzuarbeiten und sich das dazugehörige Vokabular selbstständig anzueignen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Schriftsprache der klassischen Moderne</i>	SÜ	o	2	3	Kb	90	ub	100
	<i>Schriftsprache der Gegenwart</i>	SÜ	o	2	3	Ku	90	b	
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; schriftliche Übungsaufgaben; Erstellung von Vokabellisten; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-7 wird empfohlen.								

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-12	<b>Modultitel:</b> Moderne chinesische Texte		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Moderne chinesische Texte und ihre Übertragung ins Deutsche (4 SWS; 6 CP) 2. Sprachübung: Sprachmittlung anhand moderner chinesischer Texte (2 SWS; 3 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Lektüre moderner chinesischer Texte ausgewählt aus Zeitungen, Zeitschriften oder Fachbüchern zu Themenfeldern des modernen China. Mündliche sowie schriftliche Übertragungen ins Deutsche; Vokabelarbeit; Vertiefung der Lesefähigkeit und des Textverständnisses; Erfassung und Analyse der chinesischen Satzstrukturen mit Hilfe moderner grammatischer Konzepte; Aneignung und Erweiterung von Schlüssel-Wortfeldern aus den Bereichen wie Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur, Technik etc. Studierende erlernen das rasche Erfassen von Inhalten von chinesischen Texten größeren Umfangs, die aus beruflich relevanten Fachgebieten im politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen oder wissenschaftlichen Bereich des zeitgenössischen China stammen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können sich mit Hilfe von Lexika in Buch- oder digitaler Form einen Fachwortschatz aufbauen und auf Deutsch wie auf Chinesisch zu den besprochenen Themen Stellung nehmen. Sie beherrschen 3000 Schriftzeichen. Zusätzlich haben sie es gelernt, stilgerecht zu übersetzen und die Grenzen von Wörterbüchern zu erkennen sowie Balancen zwischen "wörtlichem" und "angemessenem" Übersetzen zu finden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Moderne chinesische Texte und ihre Übertragung ins Deutsche</i>	SÜ	O	4	6	Kb	90	b	100
	<i>Sprachmittlung anhand moderner chinesischer Texte</i>	SÜ	O	2	3	Ku	90	b	
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; schriftliche Übersetzungen und Übersetzungsprotokolle; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-8 wird empfohlen.								

### 3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-2	<b>Modultitel:</b> Grundlagen Sinologie/Chinese Studies		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Proseminar: Landeskunde Greater China (2 SWS; 4 CP) 2. Übung: Einführung ins Chinesische und in die Sinologie (2 SWS; 2 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Grundlagenwissen zur Geographie, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur). Textlektüre, mündliche Referate und Diskussion mit Bezug auf die Entitäten von Greater China. Einführung in das Fach Sinologie/Chinese Studies in seiner ganzen Breite. Vorstellung grundlegender Nachschlagewerke und wichtiger Arbeitsmittel. Einführung in die Grundlagen der chinesischen Sprache und der Schriftentwicklung von den Orakelknochen- und Bronzeinschriften bis zu den Schriftzeichenreformen des 20. Jahrhunderts.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geographie, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Greater China. Sie beherrschen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens, wie zitieren, bibliographieren, wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und Arbeiten dazu zu verfassen. Die Studierenden haben einen guten Überblick über die Themen und Fragestellungen des Faches Sinologie/Chinese Studies. Sie können Lexika und Nachschlagewerke in westlicher Sprache verwenden. Sie wissen, wie man mit dem Computer Chinesisch schreibt, wie man sich in Bibliotheken zurechtfindet und deren Kataloge verwendet, um Sekundärliteratur zu suchen. Sie verstehen sich darauf, Fachwissen aus unterschiedlichen Quellen zu sammeln, zu strukturieren und zu ordnen sowie Entscheidungen über die Nützlichkeit von Informationen zu treffen. Sie sind in der Lage, Informationen visuell und vortragstechnisch vor einem Publikum zu präsentieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Landeskunde Greater China</i>	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>HA</i>	<i>10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Einführung ins Chinesische und in die Sinologie</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>kP</i>			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Kurzreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüren (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); Lektüre und Rezension eines fachwissenschaftlichen Buches								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für die Module SIN-BA3-4 und SIN-BA3-5								

**Teilnahmevoraussetzungen**

Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-4	<b>Modultitel:</b> China in der Geschichte		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; ggf. Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Proseminar: Geschichte und Kultur des Vormodernen China (2 SWS; 4/2 CP)** 2. Proseminar: Geistesgeschichte des Vormodernen China* (2 SWS; 2/4 CP)**								
<b>Modulinhalt</b>	Überblick über die wichtigsten Grundzüge der chinesischen Geschichte (Ereignis-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte) von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert. Einführung in die Strukturmerkmale und Funktionsweise des traditionellen chinesischen Staates und der chinesischen Gesellschaft anhand ausgewählter Themen. Dabei geht es auch um folgende Themenfelder: Periodisierungen, Herrscher und Beherrschte, Zentrum und Peripherie, China und die Außenwelt, historische Schlüsselfiguren, literarische Traditionen und Wertmaßstäbe, religiöse Vorstellungen, Denkmuster, Selbst- und Fremdbilder, Ideologien, historiographische Reflexionen. Ausbau dieses Grundwissens im Bereich der Geistesgeschichte des Vormodernen China oder alternativ der Chinesischen Literatur.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen sowohl ein Grundwissen über die vielfältigen Facetten der chinesischen Geschichte als auch weitergehende Kenntnisse in Bezug auf die Geistesgeschichte des Vormodernen China oder im Bereich der Chinesischen Literatur. Sie sind in der Lage, für den Einstieg in eine Diskussion einen vorzubereitenden Text sinnvoll zusammenzufassen und wiederzugeben sowie das angeeignete Wissen argumentativ zu nutzen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Geschichte und Kultur des Vormodernen China</i>	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>4/2</i>	<i>HA**</i>	<i>10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Geistesgeschichte des Vormodernen China*</i>	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2/4</i>				
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Impulsreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüren; schriftliche Ausarbeitungen								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für Modul SIN-BA3-13								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-2 wird empfohlen.								

\* Alternativ kann auch das PS "Einführung in die Geschichte der Chinesischen Literatur" (2/4 CP) absolviert werden. Sofern das genannte PS nicht im 3. Sem. in Tübingen angeboten wird, wird es im 4. Sem. am ECCS in Beijing angeboten.

\*\* Als Modulprüfung wird in einem der zwei PS eine Hausarbeit geschrieben, welches dann mit 4 CP kreditiert wird; das andere PS wird entsprechend mit 2 CP kreditiert.

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-5	<b>Modultitel:</b> China in der Gegenwart				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 120 h			
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Proseminar: Die politischen Systeme in Greater China (2 SWS; 4/2 CP)* 2. Proseminar: Geschichte und Kultur des Modernen China (2 SWS; 2/4 CP)*								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die Strukturmerkmale und Funktionsweise des modernen chinesischen Staates und der chinesischen Gesellschaft anhand ausgewählter Themen. Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Einführung in die Arbeitsweisen der sozialwissenschaftlichen Chinaforschung. Textlektüre, mündliche Referate und Diskussion zu den Bereichen Strukturen, Institutionen und Problemfelder der politischen Systeme (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau und Singapur) sowie politische und gesellschaftliche Entwicklung. Im Geschichtsseminar geht es um Brüche und Kontinuitäten zwischen gestern, heute und morgen, Konfliktfelder in Politik und Gesellschaft, und die selektive Adaption und Transformation nicht-chinesischer Ideen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben sich ein grundlegendes Wissen über die neuere Geschichte Chinas (ab 1800) und über die politischen Systeme der Staaten und Gesellschaften in Greater China und deren funktionelle innere und äußere Zusammenhänge erarbeitet. Sie können diagonal und selektiv lesen und im Vortrag frei und verständlich sprechen. Sie sind in der Lage, ein Zeitmanagement anzuwenden, indem sie rechtzeitig ein Referat vorbereiten und sich an die vorgegebenen Fristen bezüglich der Hausarbeit halten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Die politischen Systeme in Greater China</i>	PS	o	2	4/2	HA*	10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)	b	100
	<i>Geschichte und Kultur des Modernen China</i>	PS	o	2	2/4				
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Impulsreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüre (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); schriftliche Ausarbeitungen								
<b>Verwendbarkeit</b>	Empfohlen für Modul SIN-BA3-13								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-2 wird empfohlen.								

\* Als Modulprüfung wird in einem der zwei PS eine Hausarbeit geschrieben, welches dann mit 4 CP kreditiert wird; das andere PS wird entsprechend mit 2 CP kreditiert.

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-13	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Sinologie/ Chinese Studies*		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; ggf. Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Seminar: Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies I (2 SWS; 5 CP)** 2. Seminar: Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies II (2 SWS; 2 CP)** 3. Vorlesung: Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies (2 SWS; 2 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	In den zwei Seminaren werden Theorien und Methoden sinologischer Arbeit vermittelt und kurze chinesische Texte zur inhaltlichen Auswertung einbezogen. Die inhaltlichen Angebote des Seminars umfassen ausgewählte und variierende Themen aus den vier Bereichen Vormodernes China, Modernes China/Greater China, Chinesische Literatur/chinesischer Film und Wirtschaft Chinas. Die Vorlesung bietet Übersichten über und Einblicke in verschiedene Themen des Forschungsbereiches Sinologie/Chinese Studies.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ihre Kompetenz des forschenden Lernens vertieft. Auf der Grundlage der erarbeiteten sprachlichen und inhaltlichen Kenntnisse des Fachs können die Studierenden anhand von konkreten Themen und Fallbeispielen nun mit wissenschaftlichen Methoden und Theorien Fragen erarbeiten, Schlüsse ziehen und eigene Modelle entwerfen. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, komplexe Themen zu präsentieren und für eigene Standpunkte zu argumentieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies I**</i>	S	o	2	5	HA***	15-20 Seiten (4500- 6000 Wörter)	b	100
	<i>Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies II**</i>	S	o	2	2	kP			
	<i>Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies</i>	VL	o	2	2	kP			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referat mit Handout; theoriegeleitete Vorstellung einer Fallstudie; Impulsreferate; Vorbereitung der Textlektüre (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); schriftliche Ausarbeitungen; Exzerpte oder Kurzeassays zu Thesen und Themen der Vorlesung; Teilnahme an zwei sinologischen Gastvortragsveranstaltungen sowie ggf. an einer Exkursion								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-BA3-4 und SIN-BA3-5. Über begründete Ausnahmen entscheidet die Studienfachberatung der Abteilung.								

\* Sofern nicht bereits im Rahmen des Auslandssemesters am ECCS (Modul SIN-BA4-1) erfolgt, besteht im Rahmen des Moduls die Pflicht zur Teilnahme an einer **Exkursion** (ca. 2-3 Tage), die praktische Einblicke in Sammlungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Institutionen etc. mit Chinabezug gewährt.

\*\* Als Begleitprogramm zum Seminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

\*\*\* Die Hausarbeit wird im Rahmen eines der beiden Seminare geschrieben (5 CP), im anderen (2 CP) soll unter Berücksichtigung individueller Interessen die Themenstellung für die Bachelorarbeit (Modul SIN-BA3-14) vorbereitet und präsentiert werden.

### 3.3. Module des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-9	<b>Modultitel:</b> Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	3/3*								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	ECCS in Beijing								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Übung: Elementare Praxis der interkulturellen Kommunikation (2 SWS; 3 CP) 2. Übung: Personale Kompetenzen im Berufsleben (2 SWS; 3 CP)* Das Modul ist darauf angelegt, Formen des Klassenraum-Unterrichts mit den sich vor Ort in Beijing vielfältig auftuenden Möglichkeiten freier Kommunikationsräume zu verbinden.								
<b>Modulinhalt</b>	Erkundung der chinesischen Berufswelt in der Schule, in Betrieben oder Dienstleistungsunternehmen sowie in sonstigen staatlichen oder nichtstaatlichen Einrichtungen. Proaktive Kontaktaufnahme (Straßeninterviews; zielgerichtete Gesprächsanbahnungen). Sammeln und Sortieren der vor Ort gemachten Beobachtungen berufsweltlicher Kommunikationsstrukturen (Körpersprache, Stimmführung, Sprechhaltung, Emotionskontrolle, Umgang mit Konflikten etc.), stets unter dem vergleichenden Blickwinkel ähnlicher Kommunikationssituationen "zu Haus". Im Klassenraum-Unterricht: Besprechung und Auswertung der gesammelten Erkundungen; ausgehend vom traditionell-chinesischen Konzept der "Achtung" ( <i>jing</i> ) des Anderen in seinem Anderssein als auch der Selbstachtung, Erarbeitung eines Tableaus von sozialen und persönlichkeitsfördernden "soft skills" im moderierten Gruppengespräch. Rollenspiele; Simulation von Standardsituationen der Kommunikation und Interaktion im berufsweltlichen Alltag, mit Fokus auf dem erarbeiteten Tableau von "soft skills".								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben je nach Präferenz Einblicke in den berufsweltlichen Alltag des heutigen China und die ihn konstituierenden Kommunikationsräume erhalten. Durch beständige Arbeit an ihren "soft skills" können sie sich aufgeschlossener und sicherer in diesen Kommunikationsräumen bewegen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Elementare Praxis der interkulturellen Kommunikation</i>	Ü	o	2	3	K	60	b	100
	<i>Personale Kompetenzen im Berufsleben*</i>	Ü	o	2	3	kP			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Interviews; Rollenspiele; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen in Rund- und Einzelgesprächen								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6 wird empfohlen.								

- \* Die Ü "Personale Kompetenzen im Berufsleben" (3 CP) wird auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet.

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA4-1	<b>Modultitel:</b> Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6*								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 / 4SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Studienjahr (Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	ECCS in Beijing								
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1. Sprachübung: Vorbereitungskurs HSK 4** (2 SWS, 3 CP) 2. Übung: Besuch PKU-Lehrveranstaltung (2 SWS, 2 CP) 3. Studienexkursion: Exkursion (1 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	Ausbau und Verfestigung des bisher erreichten Sprachniveaus zur Erlangung eines HSK-4-Zertifikats. Darüber hinaus Teilnahme an einer Lehrveranstaltung der PKU (Peking-Universität), vorzugsweise am Department of Chinese Language and Literature. Die Wahl der Lehrveranstaltung erfolgt nach eigener Interessenslage, benötigt aber die Zustimmung des jeweiligen Lehrenden (bzw. der jeweiligen School, des jeweiligen Departments oder Colleges). Die Studierenden sind von Prüfungsleistungen entbunden; sie verfassen nach Abschluss der Lehrveranstaltung einen 2-3-seitigen Bericht über Inhalt und Ablauf der Lehrveranstaltung, Workload, Lernfortschritte etc. mit einer Abwägung von Stärken und Schwächen gegenüber vergleichbaren Lehrveranstaltungen in Tübingen sowie eine Einschätzung des persönlichen Erkenntnisgewinns. Abgabe des Berichts beim Managing Director des ECCS, der ein Feedback gibt. – Die Studienexkursion findet als Wochenendexkursion im April, in der Regel nach Cheng-de, der Sommerresidenz der Mandschu-Kaiser, 180 km nordwestlich von Beijing, statt.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen das HSK-4-Zertifikat (Ausnahmeregelung für Studierende des vierjährigen Bachelors, s. Fußnote). Sie haben Einblicke in die Organisation und den Ablauf universitärer Lehre in China gewonnen. Durch die Exkursion sind den Studierenden die Augen für die in die Landschaft gebaute Großreichsideologie des Mandschu-Kaisertums geöffnet.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Vorbereitungskurs HSK 4*	SÜ	o	2	3	K***			
	Besuch PKU-Lehrveranstaltung*	Ü	o	2	2	kP			
	Exkursion*	SE	o	--	1	kP			
<b>Studienleistungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; schriftliche Übungsaufgaben; schriftlicher Bericht über PKU-Lehrveranstaltung								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6 wird empfohlen.								

\* Die LV dieses Moduls im Umfang von 6 CP werden auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet.

\*\* Verfügt der Studierende bereits über ein höheres Sprachniveau, sollte eine höhere HSK-Stufe absolviert werden.

\*\*\* Zur Erlangung eines HSK-4-Zertifikats nehmen die Studierenden an einer offiziellen HSK-Prüfung teil. Für Studierende, die an dem "Vorbereitungskurs HSK 5" (SIN-BA4-4) teilnehmen, wird eine interne, mit der offiziellen HSK-4-Prüfung äquivalente Klausur veranstaltet.

### 3.4. Bachelorarbeit

<b>Modulnummer:</b> SIN-BA3-14	<b>Modultitel:</b> Bachelorarbeit		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 360 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester (Wintersemester + Sommersemester)								
<b>Studienort</b>	Tübingen								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Abschlussarbeit in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer (12 CP)								
<b>Modulinhalt</b>	In der Abschlussarbeit im Umfang von ca. 30-35 Seiten (ca. 9.000-10.500 Wörtern) bearbeiten die Studierenden unter Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellung, Methoden und Theorien ein Thema der Sinologie/Chinese Studies, das im Zusammenhang mit dem Modul SIN-BA3-13 stehen sollte. Bei individuellen Interessen sind Ausnahmen, die durch die Studienfachberatung der Abteilung bewilligt werden, möglich. Es sollen chinesischsprachige Texte verwendet werden, wobei Art und Umfang vorab mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren sind.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Bachelorarbeit zeigt, dass die AbsolventenInnen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Sinologie/Chinesisch beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenzten zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	--	o	--	12	HA	ca. 30-35 Seiten (9000-10500 Wörter)	b	100
<b>Studienleistungen</b>	--								
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossene Hausarbeit im Modul SIN-BA3-13 wird empfohlen.								